

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 11: **Abwasser und Grundwasserschutz**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe, Volumen	Verfahren, Preissumme
Wettbewerbe		
Politische Gemeinde Berg Präsidium Oberstufe Berg, Holderenstrasse 20, 8572 Berg	Mehrzweck-Doppelturnhalle Berg TG	Projektwettbewerb selektiv mit 8 bis 12 Architekturbüros Entschädigung: 4000 Fr. pro Team
Schweizerische Bundesbahnen SBB, Immobilien Betreuung: Arge Süd-Park, c/o Buchhofer Barbe, Florastrasse 49, 8008 Zürich, Tel. +41 1/422 60 40, Fax 422 70 90, bbag@bluewin.ch	Süd-Park Basel Überbauung mehrerer Baufelder (Hochhaus möglich) am Bahnhofplatz Süd; 50 000 m ² Bruttogeschossfläche	Studienauftrag selektiv mit maximal 8 Teams
Freistaat Bayern Staatliches Hochbauamt München, Seeaustrasse 2, D-80538 München Betreuung: Thomas Jenkel, Tel. +49 89/21 23 22 76, Fax 21 23 22 82	Neubau Museum, München (D) Museum für die Sammlung Udo und Anette Brandhorst; 3300 m ² Ausstellungsfläche	Realisierungswettbewerb selektiv mit 25 Teilnehmern, davon zugelassen: Chipperfield, Piano, Moneo, Ortner u. Ortner, Piano, Staab
Freistaat Bayern Staatliches Hochbauamt München, Seeaustrasse 2, D-80538 München Herr Pöllmann, Tel. +49 89/21 23 22 85, Fax 21 23 22 65	«Stiftsbogen», München (D) Städtebauliche Planung für Polizeidienststelle, Wohnungen und Studentenwohnplätze, öffentliche Grünfläche	Realisierungswettbewerb selektiv (Losverfahren) mit 36 Teilnehmenden, davon 6 Zuladungen; Preissumme: 65 500 Euro
Einwohnergemeinde Buttisholz Planungskommission für Schulbauten, Gemeindeganzlei, Oberdorf 4, 6018 Buttisholz	Doppelturnhalle / Schulhauserweiterung Buttisholz LU	Projektwettbewerb selektiv
Gemeinde Wünnewil-Flamatt Dorfstrasse 22, 3184 Wünnewil	Erweiterung Orientierungsschule Wünnewil FR Umbau und Erweiterung um ca. 35 Räume	Studienauftrag selektiv mit fünf Teilnehmenden in der ersten und voraussichtlich zwei Teilnehmenden für die Weiterbearbeitung
Stadt Baden Entwicklungsplanung, Postfach, 5401 Baden Tel. 056/200 82 94, Fax 200 82 93, entwicklungsplanung@baden.ag.ch	Neugestaltung Theaterplatz Baden AG Projektierung unterirdisches Parking mit Neugestaltung Theaterplatz als Erweiterung der Fussgängerzone	Projektwettbewerb Preissumme: 120 000 Fr.
Stadtgemeinde Salzburg Betreuung: Johannes Schallhammer, Priesterhausgasse 18, A-5020 Salzburg, Tel. +43 662/87 56 97-0, Fax 87 56 97-20, schallhammer@aon.at	Uni-Park Nonntal, Salzburg (A) Stadtteilentwicklungskonzept und unterschiedlich detaillierte Bebauungskonzepte	Offener städtebaulicher Wettbewerb mit Realisierungsteilen in zwei Stufen Preissumme: 132 000 Euro
Baudirektion der Stadt Luzern Hirschengraben 17, 6002 Luzern Tel. 041/208 85 88, Fax 208 86 95, karl.brassel@stadtluzern.ch	Hallenbad Luzern Neubau auf dem Areal des Strandbads Tribtschen	Projektwettbewerb
NEU Sociéti coopérative PoleNyon VD Secrétariat: PoleNyon, rue de la Combe 11, 1260 Nyon Tel. 022/361 23 24, Fax 361 23 02, arnmail@bluewin.ch	Pôle de développement économique PoleNyon (VD) Planification en vue du développement du site 1b de «PoleNyon»; périmètre d'intervention: 60 ha	Mandat d'étude parallèle, procédure sélective avec 4 équipes participants à la phase II Honoraire: 40 000 fr. par groupe
Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen Stadtbauplanamt Zofingen, Tel. 062/745 72 00, Fax 745 73 00, stadtbauplanamt@zofingen.ch	Parkanlage Rosengarten Zofingen AG Evariste-Mertens-Preis 2002 für die Umwandlung des ehemaligen Friedhofs Rosengarten in eine Parkanlage	Projektwettbewerb für junge Landschaftsarchitekten und -architektinnen Preissumme: 12 000 Fr.
NEU Basellandschaftliche Pensionskasse, Liestal Betreuung: Adimmo AG, Engelgasse 12, 4002 Basel	Neues Domizil der Basellandschaftlichen Pensionskasse in Liestal	Studienauftrag oder Projektwettbewerb (noch zu bestimmen), selektiv mit ca. 8 Architekturbüros
Schulgemeinde Tägerwilten Schulsekretariat der Primar- und Oberstufe Tägerwilten, Lindenstrasse 7, 8274 Tägerwilten, Tel. 071/669 38 60, Fax 669 38 62	Erweiterung Oberstufenschulanlage / Neubau Dreifachturnhalle, Tägerwilten TG	Projektwettbewerb selektiv mit maximal 25 Teilnehmenden Preissumme: 80 000 Fr.
NEU Stadt Mannheim, Dezernat IV Betreuung: Stadt Bau Plan, Wilhelm-Leuschner-Strasse 6, D-64293 Darmstadt, Tel. 0049/6151 99 57 0, Fax 6151 99 57 30, info@stadtbauplan.de	Städtebauliche Neuordnung der Kurpfalzachse in Mannheim (D) Funktionale, städtebauliche und gestalterische Neuordnung	Begrenzt offener, einstufiger Realisierungswettbewerb mit 40 Teilnehmenden Preissumme: 150 000 Euro

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe

Hangentwässerung mit Enkadrain® CK Drainage-/Sch

Details siehe ww



Preisgericht	Zielgruppe	Bemerkungen	Termine
keine Angabe	Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	Bewerbungsunterlagen gegen adressierten und frankierten Briefumschlag C4	16.03.02 (Bewerbung) 09.06.02 (Abgabe)
Fritz Schumacher (Vorsitz), Heiko Achilles, Marc Angéil, Jürg Konzett, Dorothee Huber, Flora Ruchat, Johannes Schaub, Felicitas Siebert, Thomas Wetzel	Teams mit ausgewiesenen Fachleuten aus Städtebau, Architektur, Ingenieurwesen, Fachplanung, Ökonomie u. Qualitätssicherung	Bewerbungsunterlagen mit frankiertem Rückantwortcouvert C4 beim Veranstalter oder unter www.suedparkbasel.ch	19.03.02 (Bewerbung) Sept. 02 (Abgabe)
F. Auer, K. Bachmann, A. von Branca, B. von Busse, U. Kissler, G. Schmidt, C. Thalgot, alle München; H. Deubzer, Berlin; G. Domenig, Graz; T. van den Valentin, Köln	Architekten mit ausgewiesener Erfahrung im Museumsbau; fünf Nachwuchsarchitekten unter 35 Jahre	Unterlagen schriftlich bestellen mit Stichwort «Wettbewerb Sammlung Brandhorst»	20.03.02 (Bewerbung)
G. Benedek, C. Fingerhuth, Th. Hugues, B. Landbrecht, H. Rattinger, E. Geipell, G. Schmidt, C. Thalgot, W. Prechter	Arbeitsgemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten; ohne regionale Beschränkung	Nähere Angaben zum Bewerbungsverfahren beim Veranstalter	20.03.02 (Bewerbung)
keine Angabe	Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	Ausschreibungsunterlagen gegen adressierten und frankierten Briefumschlag C4	22.03.02 (Bewerbung) 19.07.02 (Abgabe)
keine Angabe	Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	Programm und Anmeldeformular auf schriftliche Bestellung oder online unter www.majarch.ch/html/wuennewil.htm	22.03.02 (Unterlagen) 24.05.02 (Bewerbung)
Stadt Baden: J. Bürge, M. Bill, M. Greber, R. Wegmann; Externe: B. Burren, S. Rotzler, B. Huber, B.H. Erat	Planungsteams von Architekten, Ingenieuren und Landschaftsarchitekten	Anmeldung per Post oder E-Mail; Unterlagen können später für 300 Fr. abgeholt werden. Näheres auch: www.baden.ch	22.03.02 (Anmeldung) 05.07.02 (Abgabe)
Bäcker, Darmstadt; Botti, München; Consolascio, Zürich; Riegler, Graz; Scheifinger, Wien; Frühauf, BM: BWK; Chromy, BIG; Salhofer, Hypobank; Schaden, Bürgermeister	Architekten	Unterlagen online unter http://unipark.stadt-salzburg.at oder gegen 75 Euro auf CD-ROM	22.03.02 (Abgabe)
K. Bieder (Vorsitz), J.-P. Deville, B. Weishaupt, D. Marques, S. Hubacher, R. Mühlthaler, J. Kleiner, F. Aries, W. Grüter, W. Häfliger, M. Lussi, B. Bollier, K. Brassel	Architekten mit Sitz in der Schweiz	Schriftliche Anmeldung unter gleichzeitiger Bezahlung von Fr. 500.- und Nachweis der Teilnahmeberechtigung	25.03.02 (Anmeldung) 22.07.02 (Abgabe)
P. Devanthery (président), J.-R. Bettens, C. Exquis, X. Fischer, P. Gmür, K. Horber-Papazian, O. Lasserre, M. Maye, E. Pradervand, Y. Reymond, P. Rytz, F. Tufo	Groupes pluridisciplinaires: architecte-urbaniste (pilote) et spécialistes de transport, d'environnement, de paysage, etc.	Le formulaire d'inscription pour la présélection peut être demandé par écrit, fax ou mail à l'adresse du secrétariat.	27.03.02 (Bewerbung) 17.06.02 (Abgabe)
Fachpreisgericht: Robert Gissinger, Luzern; Brigitte Nyffenegger, Zürich; Rainer Zulauf, Baden	Landschaftsarchitekten bis zum abgeschlossenen 35. Altersjahr mit Sitz in der Schweiz	Unterlagen beim Stadtbauamt Zofingen	28.03.02 (Abgabe)
keine Angabe	Architekten	Unterlagen online unter http://www.blpk.ch Link «Neues Domizil BLPK»	04.04.02 (Bewerbung)
Rolf Himmelberger (Vorsitz), Tägerwilen; Marcel Zwinggi, Tägerwilen; Evelin Enzmann, Zürich; Raimund Blödt, Konstanz; Markus Bollhalder, St. Gallen	Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	2 Bewerbungsverfahren zur Wahl (Skizze oder Referenz); Bewerbungsunterlagen auch unter www.oberstufe-taegerwilen.ch	05.04.02 (Bewerbung) Aug. 02 (Abgabe)
F. Pesch, Herdecke; K. Wachten, Dortmund; F.-H. Jourda, Paris; M. Hootz, Frankfurt a. M.; M. Gnüchtel, Kassel; G. Kiefer, Berlin; J. Tophof, Berlin; R. Bechtel, Mannheim	Teams von Architekten/Städtebauarchitekten/Stadtplanern und Landschaftsarchitekten mit Sitz im EWR oder in der Schweiz	Formulare unter http://www.stadtbauplan.de , Link «Wettbewerbsmanagement»	08.04.02 (Bewerbung) 19.07.02 (Abgabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe

ungsmatte beim Bau der Umfahrungsstrasse Sion VS

www.schoellkopf.ch

SCHOELLKOPF AG
 Schaffhauserstr. 265, 8057 Zürich
 Tel. 01/312 16 16, Fax 01/312 16 26
geo@schoellkopf.ch www.schoellkopf.ch
Die Nr.1 für Geosynthetics

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe, Volumen

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

	Baudepartement des Kantons Schwyz Hochbauamt, Steistegstrasse 3, Postfach 1252, 6430 Schwyz Sekretariat: Metron, Stahlrain 2, Postfach 253, 5201 Brugg	Pädagogische Hochschule Schwyz, Goldau SZ Neubau mit Aussensportanlage	Projektwettbewerb selektiv mit 15 Teams für Gesamtplanerleistung
	Gemeindeverwaltung Feltri Betreuung: Architektenpartnerschaft Thomas Simma, Freiheitsstrasse 50, I-39100 Bozen, Tel. +39 471/ 26 21 61, Fax 40 93 72, ap.simma@dnet.it	Feltria Urbs, Feltri I Planungen zur Aufwertung der Altstadt	Ideenwettbewerb offen Preissumme (inkl. Spesenvergütung): 74 800 Euro
NEU	Gemeinde Würenlos AG Betreuung: Bauverwaltung Würenlos, Schulstrasse 26, 5436 Würenlos, Tel. 062/385 87 50	Alters- und Pflegeheim Würenlos AG	Projektwettbewerb selektiv mit max. 15 Teilnehmenden
NEU	Stiftung Amalie Widmer, Horgen ZH Betreuung: Stiftung Amalie Widmer, Amalie-Widmer-Strasse 11, 8810 Horgen, Fax 01/727 76 60, hannes.baschung@stiftung-amalie-widmer.ch	Wohnheiten für betreutes Wohnen, Horgen ZH Bau von flexiblen Wohnheiten; Erweiterung und Umnutzung des bestehenden Krankenhauses	Planungswettbewerb in zwei Stufen
NEU	Association touristique et sportive de Montana VS Association touristique et sportive de Montana, c/o office du tourisme, case postale 372, 3962 Montana, Tel. 027/485 04 04, Fax 485 04 60	Aménagement du site de la Moubra à Montana VS	concours d'idées à un degré en procédure ouverte somme globale des prix: 70 000 Fr.
NEU	Etat de Vaud et Ville d'Yverdon-les-Bains VD Secrétariat: Concours «Faubourg de la Thièle», case postale 280, 1401 Yverdon-les-Bains	Faubourg de la Thièle, Yverdon-les-Bains VD Maison d'Etat, locaux de services communaux et parapublics, surface nette plus de 13 000 m ²	concours de projet à 2 degrés, procédure ouverte, avec max. 12 projets au 2 ^{ème} degré; somme globale des prix: 205 000 Fr.
	Graphisoft R&D Rt.; Betreuung: Graphidea 2002, Association of Hungarian Architects, Ötpacsirta u. 2., H-1088 Budapest VIII, Tel. +36 1/318 24 44, Fax 318 46 99, meszor@axelero.hu	Graphisoft Park Conference Center, Budapest (H)	Ideenwettbewerb offen Preissumme: 53 000 US\$
	City of Ljubljana, Slovenian Railways	Passenger Center, Ljubljana (Slowenien) Städtebaulicher Entwurf für den Bereich des «Passenger Center Ljubljana»	Städtebaulicher Wettbewerb
	Stadt Wil Ressort Bau, Umwelt, Verkehr Rathaus, Marktgasse 58, 9500 Wil	Gestaltung Allee, Wil SG Künftige Nutzung und Gestaltung des öffentlichen Raums zwischen Schwanenplatz und Bahnhofplatz	Projektwettbewerb Preissumme: 90 000 Fr.
	Pilkington in Zusammenarbeit mit Architecture Today	«Glasshouse», Lathom Lancashire (GB) Wohnhaus in ländlicher Umgebung, das die architektonischen Möglichkeiten von Glas ausnutzt und demonstriert	Ideenwettbewerb für Studierende und junge Architekten Preissumme: 35 000 Euro

Preise

	Schweizer Hotelier-Verein, 031/370 41 11, GastroSuisse, 01/377 53 53, Schweiz Tourismus (01/288 13 16), Icomos Schweiz (Eingabeadresse), c/o kant. Denkmalpflege, Frankenstrasse 9, 6002 Luzern, 041/228 53 05	Das historische Hotel/Restaurant des Jahres 2003	keine Angabe
	Centre de Documentació del Centre Cultural Contemporània de Barcelona (CCCB), Institut Français d'Architecture, Netherlands Architecture Institute, The Architecture Foundation	Europäischer Preis für städtischen öffentlichen Raum	Ehrenhalber verliehener Preis in Form einer Urkunde und Gedenktafel
	Wasser- und Energiewirtschaftsamt des Kantons Bern Abt. Energiewirtschaftsamt, Reiterstrasse 11, 3011 Bern Tel. 031/633 38 47, Fax 633 38 50, walter.kubik@bve.be.ch	Berner Minergiepreis	Gesamtpreissumme: 50 000 Fr.

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



L P M

LPM AG
Labor für Prüfung und
Materialtechnologie
Tannenweg 10
5712 Beinwil am See
Telefon 062 771 55 55
Telefax 062 771 55 64
admin@lpm.ch

Günstiger als

Qualitätsdienstleistungen zum günstigen Preis: schnell - zuverlässig - souverän.
Professionelle und präzise Diagnosen bei Bauinstandsetzungen.

Sie vielleicht denken

Preisgericht	Zielgruppe	Bemerkungen	Termine
keine Angabe	Interdisziplinäre Teams mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	Unterlagen gegen frankiertes Rückantwort-couvert bei Metron mit Vermerk «PHZ-Schwyz» oder unter www.metron.ch	09.04.02 (Bewerbung) 09.08.02 (Abgabe)
keine Angabe	Architekten und Ingenieure mit Sitz in der EU oder der Schweiz	Unterlagen auf Anforderung per Brief, Fax oder E-Mail gegen Nachweis von 180 Euro Teilnahmegebühr	11.04.02 (Abgabe)
keine Angabe	Architekten	Unterlagen können schriftlich oder per Fax beim Ausschreibungssekretariat bezogen werden	12.04.02 (Bewerbung)
keine Angabe	Teams von Architekten und Fachingenieuren	Unterlagen können schriftlich oder per Mail beim Ausschreibungssekretariat bezogen werden	12.04.02 (Bewerbung) Aug. 02 (Abgabe)
R. Vassaux (président), C. Cottini, M. Crettol, P. Lorenz, G. Rey, T. Ruppen, M.-P. Tschopp, D. Woeffray, M. Zurbuchen-Henz	architectes et urbanistes établis en Suisse	le règlement et programme peut être consulté sur le site internet http://www.crans-montana.ch	26.04.02 (Bewerbung) 31.05.02 (Abgabe)
Fachpreisgericht: F. Z'Graggen (président), P. Christe, R. Lyon-Stanton, E. Teyssiere, D. Weidmann	architectes	le règlement et programme peut être consulté sur le site internet http://www.marches-publics.vd.ch , rubrique «brèves»	30.04.02 (Bewerbung) 24.05.02 (Abgabe)
Eric van Egeraat, Axel Schultes, Jaques Rougerie, István Schneller, Tomás Nagy	Architekten international	Ausführliche Informationen unter www.graphideas.com	15.05.02 (Abgabe)
keine Angabe	Architekten und Stadtplaner mit Sitz in der EU, Slowenien, Ungarn, Kroatien oder der Schweiz	Ausschreibungstext in Englisch als pdf-Dokument unter www.arhiforum.com	15.05.02 (Abgabe)
Fachpreisgericht: M. Jauch, Luzern; K. Huber, St. Gallen; Sibylle Aubort Raderschall, Meilen; P. Hotz, Zürich; H. Blank, Hochbauamt Wil; W. Binotto, St. Gallen	Planer oder Teams aus verschiedenen Fachrichtungen mit Sitz in der Schweiz oder Vertragsstaat Gatt/WTO	Unterlagen kostenlos unter www.stadtwil.ch oder gegen 100 Fr. beim Bausekretariat der Stadt Wil	24.05.02 (Abgabe)
Pekka Helin, Helsinki; Sergey Kisselev, Moskau; Ian Ritchie, London; Matthias Sauerbruch, Berlin; Elias Torres, Barcelona; Mark Swenarton, Architecture Today	Studierende und junge Architekten, die bis zum 31. Mai 2002 das 30. Altersjahr nicht überschritten haben	Informationen und Anmeldeformular online unter www.pilkington.com/glasshouse	31.05.02 (Abgabe)
keine Angabe	Historische Hotels und Restaurants aus der ganzen Schweiz, gut erhalten und gepflegt, kürzlich restauriert oder erweitert	Telefonische Auskünfte bei Veranstaltern oder R. Flückiger (031/321 60 89)	22.03.02 (Abgabe)
keine Angabe	In den Jahren 2000 oder 2001 realisierte Umgestaltung oder Schaffung öffentlicher Räume ex novo	Eingabeadresse: CCCI, Montalegre 5, E-08001 Barcelona, Tel. +34 93/306 41 00, Fax 306 41 01, centredoc@cccib.org	31.03.02 (Abgabe)
Jean-Pierre Müller (Vorsitz), Maria Zurbuchen, Rudolf Glesti, Kurt Hildebrand, Walter Hunziker, Hans Ulrich Schärer, Karl Viridén, Walter Kubik	Energetisch wegweisende Sanierungen und Neubauten	Reglement online unter www.wea.bve.be.ch/index_d.html	14.08.02 (Abgabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



URETEK®

EXPANSIONS-SYSTEME

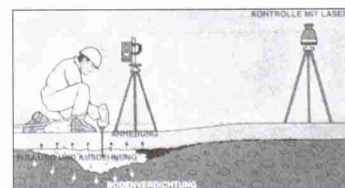
ZUR KONSOLIDIERUNG DES UNTERGRUNDES

URETEK, Inh. Müller & Partner
Brünigstrasse 95 • 6074 Giswil
Tel. 041 676 00 80 • Fax 041 676 00 81
E-Mail: uretekschweiz@uretek.net, www.uretek.net

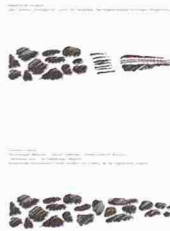
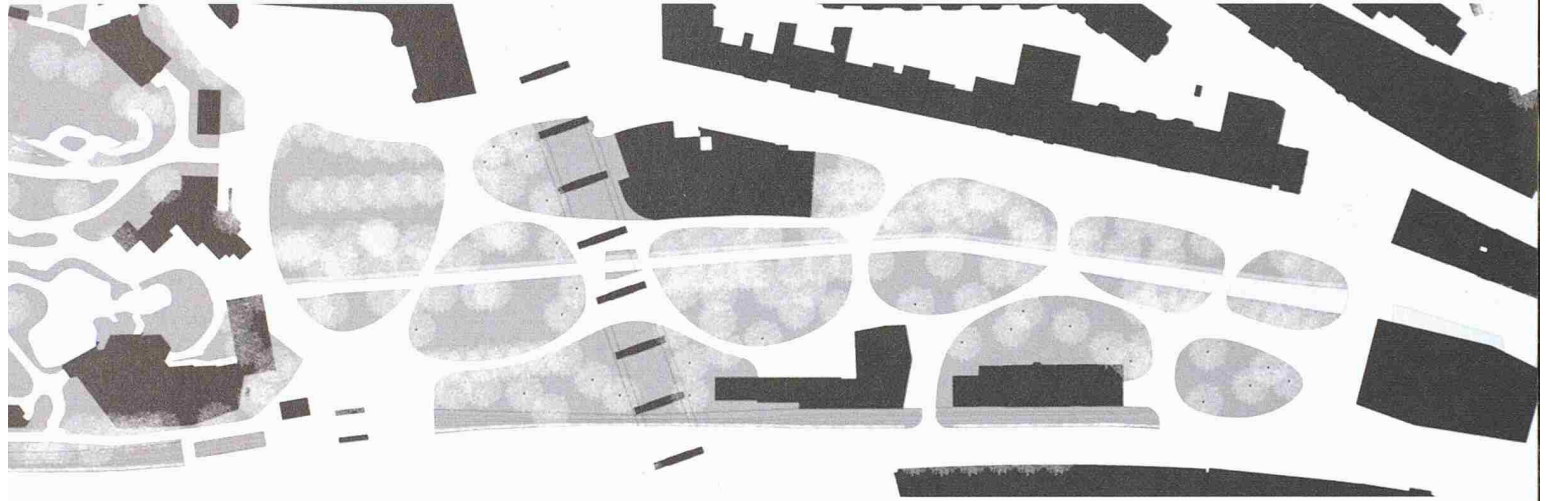
EUROPA PATENT

- Erhöhung der Tragfähigkeit des Baugrundes
- einfache, saubere und schnelle Ausführung
- keine Baustelle, kein Aushub
- präzise Kontrolle durch Lasergerät

BAUGRUNDSENKUNGEN? VORBEUGENDE BODENVERFESTIGUNGEN?



- Anhebung je nach Objekt möglich
- minimale Beeinträchtigung der Gebäudenutzung
- verschiedenste Anwendungsmöglichkeiten
- Zeit- und Kosten sparend



Basler «Kuppel» in neuer Grünanlage

Der jüngste Basler Wettbewerb für den Neubau des Musikklubs «Kuppel» und die Neugestaltung des Landschaftsraums zwischen Heuwaage und Zoo wird von Verfassern aus zwei verschiedenen Teams weiterbearbeitet: die jeweiligen Vorschläge von Lost Architekten aus Basel und den Landschaftsarchitekten David und von Arx (Ankauf) aus Solothurn harmonisieren formal besser, als man es sich hätte wünschen können.

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung gab sich Kantonsbaumeister Fritz Schumacher bescheiden ob des für Basler Verhältnisse äusserst medienwirksam und ansprechend kommunizierten Wettbewerbs. Die Lorbeeren gelten damit den Machern der QPL AG (sprich: QuPeL). Als Bauherrin der neuen «Kuppel» lieferte sie einen anderen Style, sowohl bei der grafischen Präsentation als auch bei der Eröffnung der Ausstellung in der Elisabethenkirche, wo die Besucherinnen und Besucher von keinem Geringeren als dem Wiener Dj und Produzenten Richard Dorfmeister zur anschließenden Party gelockt wurden. In der Öffentlichkeitsarbeit der beiden Partner dringt ein pro-

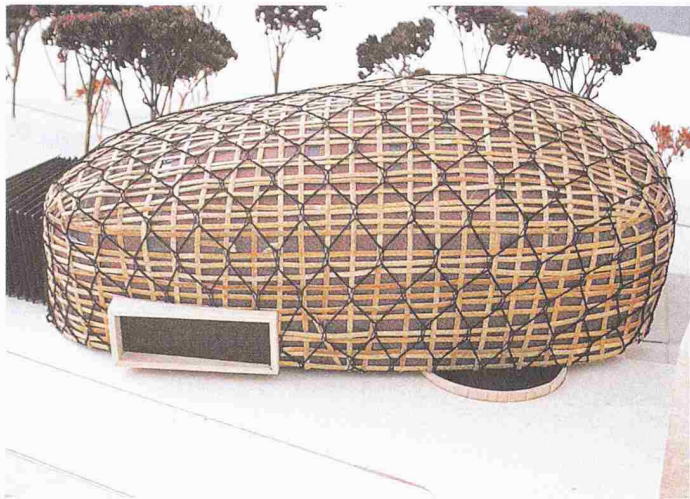
fessionelles Branding durch, dem man angesichts der Qualität des Siegerprojektes durchaus auch gute Chancen für eine erfolgreiche Finanzierung des mit Sicherheit auf drei Millionen Franken zu veranschlagenden neuen Klublokals einräumen kann.

Stadtreparatur an der Heuwaage

Die Basler Heuwaage, wo heute die Birsig vom Zoologischen Garten durch das «Nachtigallenwäldeli» den historischen Stadtrand beim Heuwaage-Hochhaus erreicht, entfremdete sich in den vergangenen Jahrzehnten zunehmend zu einem anonymen Durchgangsraum. Der Bau des Heuwaageviadukts als Bestandteil des Cityrings und die später folgende Aufhebung der Endstation der Leimentalbahn hatten in diesem Bereich eine Leere zur Folge, die bald auch mit «randständigen» Nutzungen wie Untersuchungsgefängnis und Gassenzimmer belegt wurde. Auch der 1988 zwischen Heuwaage und Zoo provisorisch in der Grünzone aufgebaute und heute als «Kuppel» bekannte Holzbau war anfänglich nur eine schlechte Alternative zu Standorten im etablierten Schützenmatt- oder Kannenfeldpark. Erst als

Der landschaftsgestalterische Ansatz von David & von Arx führt das Muster des Zoologischen Gartens bis zur Heuwaage weiter (Mitte und ganz oben)

Zur Weiterbearbeitung empfohlener Kuppelneubau von Lost Architekten aus Basel (rechts oben)



Kultur-, dann als Zirkus-Kuppel betrieben, avancierte das «Haus» ab 1994 zu einem wichtigen regional übergreifenden Repräsentanten der Basler Klub- und Live-musik-Szene. Ursprünglich für einen anderen Zweck konzipiert, genügt das Gebäude den heutigen baulichen, betrieblichen und technischen Anforderungen nicht mehr.

Partnerschaftliches, kombiniertes und interdisziplinäres Verfahren

Der Handlungsbedarf sowohl von Seiten der «Kuppel»-Betreiber als auch des Kantons hinsichtlich der Aufwertung des Landschaftsraums Nachtigallenwäldeli zu einem attraktiven Auftakt zum Zoo haben Kanton und die QPL veranlasst, einen Wettbewerb im partnerschaftlichen Verfahren zu veranstalten. Entsprechend fiel die Wahl des Verfahrens auch auf die Kombination eines Projektwettbewerbs für den Neubau der «Kuppel» mit einem Ideenteil für eine Gesamtkonzeption der «Parkanlage Nachtigallenwäldeli».

Offenbar hat sich die Kooperation mit einer wichtigen kulturellen Institution der Stadt auch auf die Zusammensetzung des Preisgerichts ausgewirkt. So war es nicht,

wie bei den meisten in letzter Zeit vom Baudepartement veranstalteten Wettbewerben, ein von Vertretern des Hochbau- und Planungsamtes dominiertes und recht klein dimensioniertes Fachpreisgericht. Dieses Mal fanden sich auch Namen wie Jacques Herzog, Kurt Aeschbacher, Kuno Lauener oder Zoë Jenny im Preisgericht.

Eine weitere Besonderheit dieses Wettbewerbs war auch die Beschränkung des Teilnehmerfelds auf Nachwuchsbüros. Angesichts der Nutzung als Nachtclub, der sich vorwiegend an die jüngeren Nachtschwärmer richtet, scheint es nur logisch, das Teilnehmerfeld im Rahmen der Präqualifikation auf jüngere Architekten zu beschränken und für die Federführung eine Altersbeschränkung von 38 Jahren festzulegen.

Zwingend gefordert war auch die Bildung von interdisziplinären Arbeitsgemeinschaften mit Fachleuten aus den Bereichen Architektur und Landschaftsarchitektur. Die Teambildung mit Kultur- und Kunstschaffenden war empfohlen, aber nicht zwingend. Im Rahmen der Präqualifikation haben sich dann auch 38 Teams beworben, von denen 23 eine Einladung zur Teilnahme erhielten.

Hotel < Steigenberger Bellerive au Lac > Zürich Eine Referenz!



Bauherrschaft:

AG Bellerive au Lac,
Zürich

Bauleitung:

Unirenova AG,
Zürich

Architekt:

Architekten Thilla Theus
und Partner AG,
Zürich

Sanitär-Planer:

Polke Ziege von Moos AG,
Zürich

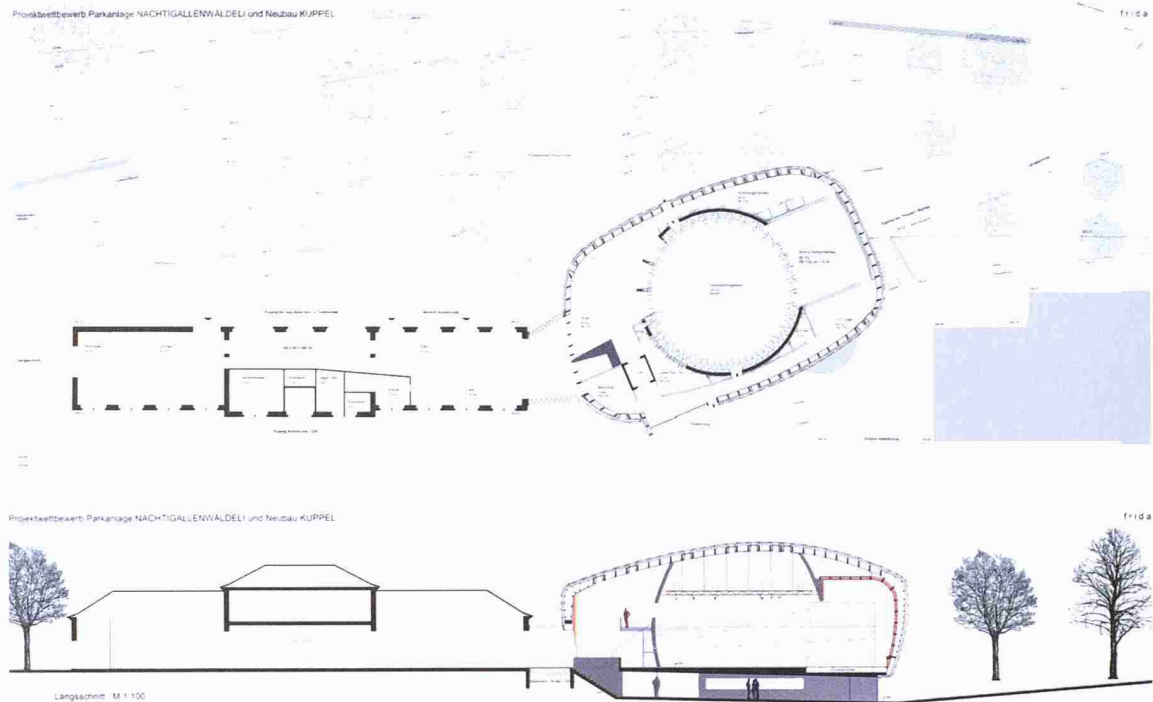


Das umgebaute und neu gestaltete Hotel >Steigenberger Bellerive au Lac< vereint klassisches Ambiente mit neuzeitlichster Technik und dem Luxus eines Grandhotels.

Reduziert auf das Wesentliche besticht >arwa-twin< durch sein modernes, funktionales Design. Das innovative System >Wassersteckdose< hat die Montage zeitsparend vereinfacht.



Armaturenfabrik Wallisellen AG
Richtstrasse 2
CH-8304 Wallisellen
Telefon +41 1 878 12 12
Telefax +41 1 878 12 13
info@arwa.ch / www.arwa.ch



Zur Weiterbearbeitung empfohlenes «Kuppel-Objekt» von Lost Architekten, Dietrich Lohmann und Christoph Standke aus Basel (Bilder vom Veranstalter)

Objekt, das keinen Vergleich scheut

Aufgrund der im Voraus durchgeführten Evaluation unterschiedlicher Standorte war der Bauplatz für die neue «Kuppel» exakt festgelegt worden. Die Teilnehmer hatten eine Umnutzung der historischen IWB-Liegenschaft Binnigerstrasse 14 und daran anschließend einen Neubau für den Veranstaltungsraum vorzuschlagen. Gefordert war ein Objekt an festgelegtem Standort, der «als Veranstaltungsort mit Trendstatus die Hipness und die Kontinuität des Betriebs unterstreicht».

Entsprechend eindeutig fällt auch die erste Wahl auf den Vorschlag der Basler Architekten Dietrich Lohmann und Christoph Standke. Im Gegensatz zu allen anderen Preisträgern kreieren sie dank ihrem mit Holzgeflecht umspannten und präzise geformten «Blob» ein individualistisches Objekt, das kaum Assoziationen zu existierenden Nutzungen zulässt. An allen anderen preisgekrönten Objekten bleiben Assozia-

tionen mit Kirchen oder Theaterbauten haften. Natürlich zeigt das klar individualistische, städtebaulich dominierende und nachts leuchtende Objekt auch seine Probleme bei den Innenräumen sowie dem Zugang und birgt damit auch das Risiko, den Kostenrahmen zu sprengen. Angesichts der Faszination seiner Formen- und Materialsprache und der Einschätzung der Jury, dass sich die Mängel im Rahmen der Weiterbearbeitung beheben lassen, können sich die Basler vielleicht bald auf eine neue «Kuppel» freuen, die gute Chancen haben wird, internationale Anerkennung zu finden.

«Nachtigallenwäldli» im Zolli-Look

Für den Ideenteil empfiehlt die Jury einen in einem anderen Team eingereichten und mit dem Ankauf bescherten Ansatz der Landschaftsarchitekten David und von Arx aus Solothurn zur Weiterbearbeitung. Die Verfasser brechen in spielerischer Art mit der heutigen Birsigpromenade, indem sie den

Raum als Verlängerung des Zoologischen Gartens bis hin zur Heuwage interpretieren. Formal bedienen sie sich der netzartigen Wegführung der Zooanlage, die sie als «freies System» dem bestehenden linearen Charakter des «Nachtigallenwäldli» überlagern. Die Spannung zwischen diesen beiden Systemen betonen die Autoren noch zusätzlich, indem sie die heutige Gradlinigkeit der Birsigpromenade mit Hilfe eines Holzrostes geometrisieren. Die Überlagerung von Landschaft und Künstlichkeit generiere, so das Preisgericht, eine angenehme Spannung, die Parkanlage bleibe urban. Der Vorschlag könne unterschiedlichste Arten von Neubauten integrieren. Zusammen mit dem erstprämiierten Vorschlag für die «Kuppel» geht das Konzept eine formale Symbiose ein, die den Eindruck erweckt, als stamme sie von ein und demselben Team.

In einer nächsten Überarbeitungsphase sollen die Projekte aufeinander abgestimmt und individuell

auf Vorprojektstufe weiterentwickelt werden. Bis zur Realisierung der neuen «Kuppel» in zwei bis drei Jahren sind noch Anpassungen der Zonenordnung nötig. Eine Realisierung wird aber in erster Linie davon abhängen, ob die QPL AG die Finanzierung des Vorhabens sichern kann. In jedem Fall aber liegt hier ein Wettbewerbsergebnis vor, wo ein Preisgericht den Mut bewiesen hat, auch unkonventionelle und etwas riskantere Lösungen zu favorisieren. Und gerade eine Stadt, die den Status als Architektur-Hauptstadt der Schweiz für sich reklamiert, muss Risiken eingehen, wenn sie diesen Ruf auch nachhaltig sichern möchte.

Philippe Cabane



AUFTRAGGEBER:

Baudepartement des Kantons Basel-Stadt, vertreten durch Hochbau- und Planungsamt, in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit QPL AG

VERFAHREN:

Projektwettbewerb für junge Architekten mit Ideenteil, selektives Verfahren

RANGIERUNG:

1. Rang / 1. Preis (22 000 Fr.):

Lost Architekten, Dietrich Lohmann, Christoph Standke, Basel; Hager Landschaftsarchitektur, Guido Hager, Sandro Balliana, Ueli Müller, Zürich; Raumgleiter, Christoph Altermatt, Zürich; Vogt Lichttechnische Ingenieure, Christian Vogt, Winterthur; The Cover Media, Philipp Steiner, Basel; Häring AG, Niklaus Brühlhart, Pratteln

2. Rang / 2. Preis (10 000 Fr.):

Flubacher, Nyfeler und Partner Architekten, Andreas Nyfeler, Regine Nyfeler-Flubacher, Martina Tantanini, Basel; Fahrni und Breitenfeld Landschaftsarchitekten, Beat Breitenfeld, Pascal Gysin, Mathias Fahrni, Basel; Simone Berger und Carlos Varela, Künstlerische Beratung, Basel; E-E Design, Erwin Egli, Lichtplaner, Basel; Fritz Hauser, Musiker, Basel

3. Rang / 3. Preis (9000 Fr.):

Schneider und Schneider Architekten, P. Tscholl, O. Gosteli, F. Leuzinger, D. Schudel, Aarau; Appert und Zwahlen, Landschaftsarchitekten, Zug

4. Rang / 4. Preis (8000 Fr.):

Sab Architekten, Alexander Delley, Lukas Hodel, Marco Merz, Aarau; Berchtold und Lenzin Landschaftsarchitekten; Kaspar Hartmann, Liestal; Element, Basel; MRG Communications, Basel; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Basel; Bures und Voith Klima, Basel

Ankauf (11 000 Fr.):

Marc Flammer, Architekt, Solothurn; David und von Arx, Landschaftsarchitekten, Solothurn; Stefan Rudolf, Architekt, Klus; Michael Flury, Architekt, Klus; Percy Slanek, Künstler, Planer und Gestalter, Solothurn

PREISGERICHT:

Fritz Schumacher (Vorsitz), Leiter Hochbau- und Planungsamt, Kantonsbaumeister; Emanuel Trueb, Leiter Stadtgärtnerei und Friedhöfe, Kantongärtner; Simon Lutz, «Kuppel», QPL AG; Nikolaus Tamm, Notar, QPL AG; Tom Koechlin, Architekt, Verwaltungsrat Zoo Basel; Jacques Herzog, Architekt, Basel; Beatrice Friedli Klötzli, Landschaftsarchitektin, Bern; Toni Weber, Landschaftsarchitekt, Solothurn; Kurt Aeschbacher, Medienschaffender, Zürich / Basel; Kuno Lauener, Musiker, Grafiker, Züri West, Bern; Zoë Jenny, Schriftstellerin, Basel und Berlin; Rolf d'Aujord'hui, Archäologe, Quartierverein Bachletten, Basel

Dach, Decke und Wand aus einer Hand
leichte Montagebauteile
 inkl. Montage Tel. 041 250 48 88

Brandschutz-Zulassung
 No Z7845 & Z12774



www.
YTONG.ch
 massiv gesund bauen

YTONG (Schweiz) AG Kernstrasse 37 8004 Zürich Tel.: 01 247 74 00 Fax: 01 247 74 10 info@ytong.ch www.ytong.ch